



Individuelle Freiwilligendienste: Junge Menschen engagieren sich in und für Europa

Die Idee

Während des Freiwilligendienstes im Europäischen Solidaritätskorps (ESK) engagieren sich junge Menschen **europaweit in gemeinnützigen Projekten** und unterstützen den gesellschaftlichen Zusammenhalt Europas. Von diesem interkulturellen Austausch **profitieren alle**: die jungen Menschen, die gemeinnützigen Projekte, die beteiligten Organisationen sowie das lokale Umfeld.

Die Europäische Union **fördert dieses Engagement** und setzt so ein deutliches Zeichen für ein solidarisches und soziales Europa.

Mögliche Einsatzfelder für Freiwillige liegen im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich wie zum Beispiel:

- Jugendzentren in strukturschwachen Regionen
- Mitarbeit in Obdachlosenheimen
- Einsatz in Umweltschutzprojekten
- Gemeinschaftsprojekte in Mehrgenerationenhäusern



Beispiel für einen Freiwilligendienst

Bei einem Stadtteilprojekt in der holländisch-belgischen Grenzregion wirken zwei Freiwillige bei der Gestaltung eines interkulturellen Cafés zum Generationendialog und beim Aufbau eines integrativen Sportangebotes mit.

Die Teilnehmenden

- **Organisationen** und Einrichtungen, die geeignete Arbeitsfelder anbieten können
- **junge Menschen** im Alter von 18 bis 30 Jahren

Die Fördermöglichkeiten

Der Einsatz der Freiwilligen wird in der Regel **im Aufnahmeland gefördert**. Das bedeutet: Organisationen in Deutschland beantragen die Förderung hierzulande. Entsendungen von Freiwilligen aus Deutschland werden in der Regel über die Partnerorganisation im Ausland beantragt.

Die Dauer der förderbaren Einsätze ist flexibel **zwischen zwei und zwölf Monaten** (in Ausnahmefällen ab zwei Wochen wählbar).

Der **Standardsatz** für Projekte in Deutschland beträgt **870 EUR/Monat** zzgl. Reisekosten, Projektkostenpauschale, Zusatzversicherung und pädagogische Begleitseminare.

Die Einbindung von **Jugendlichen mit geringeren Chancen und Behinderungen** ist eines der Kernziele des Programms. Für die notwendige Unterstützung erhalten Organisationen eine zusätzliche Pauschale von **240 EUR/Monat**.

Über diese Pauschale hinaus können **weitere Mittel für außergewöhnliche Kosten** im Rahmen der Beteiligung von Jugendlichen mit geringeren Chancen oder mit Behinderungen sowie notwendige Ausgaben für Impfungen, Visa, ärztliche Bescheinigungen oder hohe Reisekosten beantragt werden.

Die Vorteile für Organisationen und Teilnehmende

- Qualitätssiegel für die Aufnahmeorganisation
- Unterstützung der Teilnehmenden vor, während und nach dem Einsatz
- Mediatoren für Konfliktsituationen
- Online-Trainingsmaterialien für Teilnehmende
- ESK-Zertifikat und Youthpass zur Anerkennung der Lernergebnisse
- Fortbildungs- und Vernetzungsangebote für Organisationen

Acht Schritte zur Teilnahme

- 1 Registrierung Ihrer Organisation über die Erasmus+ and European Solidarity Corps Platform (EESCP)
- 2 Online-Antrag auf ein Qualitätssiegel im ESK
- 3 Online-Budgetantrag
- 4 Auswahl geeigneter Freiwilliger und Matching im PASS*
- 5 Einpflege der Projektdaten im Projektverwaltungstool
- 6 Vorbereitung der Freiwilligen
- 7 Freiwilligeneinsatz
- 8 Auswertung und Abrechnung des Freiwilligendienstes im Projektverwaltungstool

* PASS ermöglicht ein direktes Matching zwischen akkreditierten Organisationen und Jugendlichen, die sich in der Datenbank des Europäischen Solidaritätskorps registriert haben.

Alle Tools im ESK auf einen Blick:

➤ www.solidaritaetskorps.de/service/tools



Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa
Nationale Agentur Europäisches Solidaritätskorps
Nationale Agentur Erasmus+ Jugend
Godesberger Allee 142–148
53175 Bonn

☎ 0228 9506-220

✉ solidaritaetskorps@jfemail.de

Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter

➤ www.solidaritaetskorps.de

📘 www.facebook.com/jugendfuereuropa.de

🐦 www.twitter.com/jugend_f_europa